

Wiedererwägung

der Allgemeinverfügung über die Aufnahme eines Pflanzenschutzmittels in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel vom 15 April 2005¹

vom 21. Juli 2005

Das Bundesamt für Landwirtschaft

gestützt auf Artikel 58 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968² über das Verwaltungsrechtsverfahren und der Verordnung vom 23. Juni 1999³ über die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln
verfügt

1.

Für das folgende, mit Allgemeinverfügung vom 15. April 2005 in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgenommene ausländische Pflanzenschutzmittel wird der in der Verfügung unter Ziffer 2 irrtümlich als «Agriphyt» bezeichnete Vertreter durch «Agriphyt» berichtigt:

Fogstral S	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3638
	Herkunftsland: Frankreich
	Ausländische Zulassungsnummer: 2000219
	Vertreiber: Agriphyt SA, 26 rue de Renory, B-4102 Ougree

2.

Für das mit Allgemeinverfügung vom 15. April 2005 in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgenommene ausländische Handelsprodukt «Luxan GRO-STOP BASIS» werden der in dieser Verfügung in Ziffer 1 genannte Formulierungstyp und die zugelassenen Anwendungen wie untenstehend berichtigt:

Formulierungstyp: EC

1 BBl 2005 2789
2 SR 172.021
3 SR 916.161

Zugelassene Anwendungen:

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung	(*)
Feldbau			
Kartoffeln	Keimhemmung	Aufwandmenge: 30–60 ml / Tonne Kartoffeln Wartefrist: 1 Monat	1, 2, 3, 4, 5

(*) Auflagen und Bemerkungen

- 1 = Niemals Saatkartoffeln mitlagern.
- 2 = Nur trockene und gesunde Knollen behandeln.
- 3 = Sorte Nicola nicht behandeln.
- 4 = Die behandelten Kartoffeln dürfen frühestens 1 Monat nach der Behandlung konsumiert werden.
- 5 = Nur in Räumen anwenden, die ausschliesslich der Speise- und Futterkartoffel-Lagerung dienen. Niemals Saatkartoffeln mitlagern.

9. August 2005

Bundesamt für Landwirtschaft
Der Direktor: Manfred Bötsch